



Berlin, 19. September 2018

PRESSEMITTEILUNG

Kulturforum, Kunstbibliothek

Matthäikirchplatz 6, 10785 Berlin

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

ABC des Reisens. 150 Jahre Kunstbibliothek

20. September 2018 – 10. Februar 2019

Eine Sonderausstellung der Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin

Die Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin begibt sich anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens mit einer groß angelegten Jubiläumsausstellung auf eine Entdeckungsreise in ihre vielfältigen Sammlungsbereiche Architektur, Buchkunst, Fotografie, Grafikdesign und Modebild.

2018 feiert die Kunstbibliothek ihr 150-jähriges Bestehen. Ursprünglich Teil des Kunstgewerbemuseums, das 1868 Räume in Berlins Mitte bezog, verfügt sie heute neben einer großen Sammlung an Fachliteratur auch über bedeutende Bestände grafischer Bildzeugnisse aus den Bereichen Architektur, Buchkunst, Fotografie, Grafikdesign und Modebild. Die Jubiläumsausstellung dreht sich ganz um das Thema „Reise“ – ein zentrales Motiv in Literatur und Kunst, das auch die Bestände der Kunstbibliothek in unterschiedlichsten Formen durchzieht. 250 ausgewählte Exponate stellen ein faszinierendes Reise-Panorama vor – von mittelalterlichen Pilgerreisen nach Jerusalem, über humanistische *grand tours*, *voyages pittoresques* des 17./18. Jahrhunderts und Expeditionsreisen im Kolonialzeitalter, bis hin zum plakativ beworbenen Massentourismus des 20. Jahrhunderts.

Auch medial zeigt sich ein breites Spektrum: Zeichnungen, Veduten und Reiseskizzenbücher aus der Architektursammlung treffen auf rare Buchdrucke aus der Bibliothek und multimediale Varianten von Reisealben. Die Fotografie bewegt sich zwischen Souvenir und Dokumentation, während die Sammlung Modebild neben Drucken, Entwürfen und Fotos zu Reismoden auch mit Trachtenbüchern und Karikaturen aufwartet. Im Grafikdesign ist das Thema „Reisen“ in Plakaten, Broschüren, Speisekarten, Kofferaufklebern, Reklamemarken und anderen Alltagsdrucksachen vertreten. Die Sammlung Buchkunst ergänzt die Präsentation mit Illustrationen, skulpturalen Objekten und einem filmischen Reise-Tagebuch des Konzeptkünstlers Marcel Broodthaers von 1973.

Stets ist es dabei das Bild, das im Mittelpunkt der Betrachtung steht. Denn Reise-Bilder aus angewandten Kontexten stellen nicht nur Orte und Erlebnisse dar oder demonstrieren die Kunstfertigkeit ihres Produzenten – vielmehr sprechen sie Bände über die Epoche, in der sie entstanden sind. Sie geben einerseits Auskunft über praktische Realitäten des Reisens wie Transport, Unterkunft, Moden und Möglichkeiten. Zugleich eröffnen sie Einblicke in größere kulturelle und soziopolitische Gefüge: Wie und für

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



wen wird Wissen über „das Fremde“ definiert und erlangt, wie wird es verbreitet? Welches gesellschaftliche Selbstverständnis prägt welche Reiseform? Wo und wann wird Reisen politisch, ist es Luxus oder Banalität? Wie verhalten sich Reisebilder und -berichte zu Weltvorstellungen und globalem Denken? Und warum versteht sich jede Epoche seit dem 17. Jahrhundert als das neue „Zeitalter des Reisens“?

Die Ausstellung präsentiert sich als ein „ABC des Reisens“: Entlang des Alphabets werden Exponatengruppen zentralen Begriffen zum Reisen – von *A wie Album* bis *Z wie Ziel* – zugeordnet. Unter *B wie Bericht* etwa findet sich ein Reisebericht von Jaques de Bourges' China-Reise 1671. Theodor de Brys „America“ (1596) und Franz Hogenbergs „Civitates orbis terrarum“ (1618) gehen als frühe Landkarten unter *C wie Cartografia* einen Dialog mit Plakaten der 1920er-Jahre ein. Dem topografischen Ansatz stellt *N wie Nationen* ein Ordnungssystem nach regionalen Typen entgegen, in dem barocke Spielkarten, Trachtenbücher des 17. Jahrhunderts und Bilderbögen nationale Erscheinungsbilder visualisieren. Wie sich Reisen mit verkehrstechnischem Fortschritt und Mobilität verknüpft, zeigen grafische und fotografische Werke rund um *D wie Dampfschiff*, *E wie Eisenbahn* und *F wie Flugreise*. In *T wie Tourismus* fangen Reiseplakate von 1880 bis heute Sehnsuchtsmotive ein, während erfundene Reisen eines Münchhausen oder bei Jules Verne im Blickpunkt von *I wie Imagination* stehen.

Während der Ausstellung können Besucherinnen und Besucher im oberen Foyer der Kunstbibliothek auf eine Anzahl von Künstlerbüchern zugreifen, die sich mit realen oder fiktiven Reisen befassen. Zudem wird der Künstler Flavio de Marco ausgehend von seinem Künstlerbuch „Stella“, einem fiktiven Reiseführer zum idealen Urlaubsziel, Fenster und Vitrinen bespielen. Im unteren Foyer stellt eine Präsentation zur Geschichte der Kunstbibliothek ihre Sammlungen und Häuser, Akteure und Aktivitäten der letzten 150 Jahre vor. In der Dauerausstellung des am Kulturforum benachbarten Kunstgewerbemuseums wird die Reise mit einem Parcours zu besonderen Objekten wie einem tragbaren Altar, einem Reisehut oder einer Souvenir-Vase fortgesetzt.

„ABC des Reisens“ wird von einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm mit Führungen, Lesungen und Künstlergesprächen begleitet.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildertes „Magalog“ – eine Katalogpublikation im Zeitschriftenformat, inspiriert von Reisemagazinen im gleichen Format: 144 Seiten, ISBN 978-3-88609-811-8, Preis: 16 €.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse